ALLES GANZ EITEL

Fragezeichen bleibt,
was du nicht fragst.
Ungesagtes bleibt,
wenn du`s nicht sagst.

Wie katholisch ist der Pabst?
Wie lang dauert Ewigkeit?
Wenn du bei mir bist,
dann existiert keine Zeit.

Wenn du bei mir bist,
ist stets Feiertag.
Lass mich darüber schweigen,
was ich an dir mag.

Wann werden wir sterben?
Wann fangen wir an zu leben?
Kann man nichts haben,
und dennoch geben?

Du bist schon tot,
wenn du nicht hungerst und frierst.
Du lebst noch, wenn du
Verstand und Haare verlierst.

Der Luxus von heute,
ist morgen nur Schrott.
Die Stolzen sprechen,
es ist keine Hoffnung, kein Gott.

Was du nicht weißt,
kannst du nicht vergessen.
Was du anderen nicht gibst,
hast du nie besessen.

Wenn du nicht teilst,
begräbt dich dein Geld.
Du bleibst der traurigste,
einsamste Mensch auf der Welt.

Das ist alles ganz eitel,
und ein Haschen nach Wind.
Wer weiß, wo es hin geht?

Wer weiß, wer wir sind?

Wer lebt, hat noch Hoffnung, denn ein lebendiger Hund ist besser dran als ein toter Löwe! (Prediger 9)

© hartmut holger kraske

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk